



Grund zur Freude auf dem Patscherkofel in Innsbruck: Michael Schneider vom Bergedorfer Skiclub (BSC) wurde bei der Hamburger Meisterschaft im Januar 2010 Vizemeister beim Snowboarden.

Foto: MIMIKA MEDIA

Eine Stadt geht auf die Piste

Hamburger gelten nach den Bayern als die größten Ski-Enthusiasten Deutschlands

Die Nordlichter gehen gern mal auf die Piste, das ist bekannt. Aber auch auf die Skipiste? Marc Pampuch, Vizepräsident des VHSV und 1. Vorsitzender des Skiclub-Hanseaten sagt ja: „Dörfer wie Andermatt in der Schweiz, Olang in Südtirol oder Kühtal in Österreich sind während der Skiferien fest in Hamburger Hand.“ Die Hamburger gelten nach den Bayern als die größten Ski-Enthusiasten Deutschlands. 150.000 nichtorganisierte Skiläufer gibt es in der Hansestadt, schätzt Marc Pampuch. Hinzu kommen rund 1750 organisierte Mitglieder in 18 Ski-Vereinen. Der Verband Hamburger Ski Vereine (VHSV) sowie seine Mitgliedsvereine sind dem Deutschen Ski Verband (DSV) angeschlossen. „Die Aufgaben des VHSV sind vielfältig“, sagt Marc Pampuch. Einmal im Jahr richtet der Verband die Alpine Hamburger Meisterschaft aus, bildet Übungsleiter bzw. Ski-Instruktoren für die Vereine aus, kümmert sich ganzjährig um den Skisport in Hamburg und organisiert schließlich Jugend- und Erwachsenentrainingsfahrten nach Österreich.

Auch die Vereine sind ganzjährig aktiv und bieten Skigymnastik für Skifahrer und Snowboarder an.

Einige Hamburger Ski-Klubs kurz im Überblick:

- Der größte Verein mit rund 450 Mitgliedern ist der Bergedorfer Ski Club (BSC).
- Die meisten Ski-Übungsleiter, 30 an der Zahl, hat der Walddorfer Sport Verein (WSV). Er hat eine eigene Skiabteilung und eine Skischule.
- Der Sportverein mit den meisten Jugendlichen bei der Alpinen Hamburger Meisterschaft ist die Hausbruch Neugrabener Turnerschaft (HNT).
- Mit 13 Siegertiteln bei den Hamburger Meisterschaften in den vergangenen vier Jahren hat der TUS Berne die Nase ganz vorn.
- Und der älteste Skiverein in Hamburg ist der Ski-Club Hanseaten. Er feierte in diesem Jahr sein 70-jähriges Jubiläum und richtete die Alpinen Hamburger Meisterschaften in Innsbruck aus.

Auch die ersten Hamburger 4er-Wok-Meisterschaften wurden in diesem Jahr vom Ski-Club organisiert und in der Olympiabobbahn in Innsbruck Igls ausgetragen. „Das Ski-Rennteam der Hanseaten startet national um den Deutschlandpokal in den Disziplinen Slalom und Riesenslalom“, sagt Pampuch. „Und erstmals in der Geschichte des Clubs gehen nun zwei Rennläufer international zu FIS-Rennen an den Start“, ergänzt Pampuch nicht ohne Stolz.

Mit seinem Hanse-Ski-Tag bietet der Ski-Club Hanseaten übrigens als Einziger in Hamburg am Wochenende und während der Woche ein (After-Work-)Ski-Training und ein Fahrtraining in den Skihallen Wittenburg und Bispingen an. Nächster Termin ist Sonntag, der 21. November in Bispingen. *ren*

Weitere Informationen zum Verband, zu Skireisen, Gymnastik und weiteren Veranstaltungen in Hamburg gibt es im Internet unter www.vhsv.de, www.skiclub-hanseaten.de, www.ski-hamburg.de

Das Rennteam der Ski-Club Hanseaten, das bei Deutschen Meisterschaften und bei der Hamburger Meisterschaft 2011 antritt (v. l.): Trainer Marc Pampuch, Ann-Katrin Wolber, Benjamin Braendle, Timo Schulze.

